

Mit Kanu und Fahrrad über die Alpen

Drei Abenteurer erzählen von ihrer Reise

Aichach Der Plan war ambitioniert, die Strecke lang und die Berge hoch: Durch fünf Länder sind die drei Athleten gereist. Über 2200 Kilometer legten sie zurück – auf dem Fahrrad und im Kajak. Am heutigen Mittwoch, 19. März, erzählen die zwei Augsburgers Philip Baues und Jens Klatt im Aichacher Cineplex-Kino über ihre Reise. Dazu läuft auf der Bühne ein Film, der ihre Eindrücke wiedergibt.

Mit dem Kajak auf dem Radanhänger fuhr Olaf Obsommer, Baues und Klatt über die Alpen, von Fluss zu Fluss und

immer auf der Suche nach dem schönsten Wildwasser. Im Juli erreichten die drei Abenteurer ihr Ziel in Venedig – verschwitzt und erschöpft, aber mit einmaligen Erlebnissen der zweimonatigen Reise im Gepäck.

Startpunkt in Cannes

Alles, was die drei unterwegs brauchten, hatten sie in Radtaschen und auf dem Bootsanhänger: die Kajakausrüstung, Schlafsack, Zelt und Isomatte, Kocher, Verpflegung und die Foto- und Videoausrüstung.

Vom Startpunkt in Cannes an der Côte d'Azur ging es durch die französischen Alpen hinüber nach Italien, durch das Piemont ins schweizerische Tessin, weiter nach Graubünden, über die Grenze nach Österreich, das Inntal hinab, das Ötztal hinauf, nach Südtirol, von dort nach Osttirol, dann zur Soca nach Slowenien und zum Abschluss durch die Kanäle Venedigs.

i Die Vorführung

der drei Abenteurer läuft am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im Aichacher Kino.



„Mit Fahrrad und Kajak über die Alpen – von Cannes nach Venedig“: Olaf Obsommer auf dem Col de la Cayolle in Frankreich. Foto: Jens Klatt